

Pressemitteilung

Datum: 13.02.2026

Titel: Rittergut Aue: Vision für Mehrgenerationenwohnen und tiergestütztes Kinderhospiz

Einleitung

Aue – Das Rittergut Aue entwickelt sich Schritt für Schritt zu einem Ort für gemeinschaftliches Wohnen und soziale Verantwortung. Geplant ist die Einrichtung von **Mehrgenerationenwohnen** sowie perspektivisch eines **kleinen, tiergestützten Kinderhospizes**. Ziel ist es, das historische Ensemble zu beleben, Menschen aller Altersgruppen zusammenzubringen und Raum für soziales Engagement zu schaffen.

Nutzung & Besonderheiten

Die geplante Nutzung vereint **gemeinschaftliches Leben, kulturelle Angebote und soziale Projekte** unter einem Dach. Das Mehrgenerationenwohnen bietet jungen Familien, Senioren und Einzelpersonen die Möglichkeit, in enger Nachbarschaft zu leben, während das Kinderhospiz die Betreuung von schwerkranken Kindern unterstützt – ergänzt durch tiergestützte Therapie und pädagogische Angebote.

Herausforderung Denkmalpflege & Brandschutz

Als **denkmalgeschütztes Kulturdenkmal** aus dem 16. Jahrhundert muss das Rittergut den **hohen Anforderungen von Denkmal- und Brandschutz** gerecht werden. Die Planung verbindet historische Substanz mit modernen Wohnstandards, ohne den Charakter des Ensembles zu beeinträchtigen. Restauratoren und Architekten arbeiten eng zusammen, um Sicherheit, Komfort und Denkmalpflege zu vereinen.

Hintergrund

Seit 2020 wird das Rittergut Aue Schritt für Schritt revitalisiert. Die **Lebenshof gGmbH i.G.** betreibt das Rittergut als Lebenshof und sorgt dafür, dass alle Erlöse aus wirtschaftlichen Aktivitäten wie dem Hof-Bistro direkt in **Sanierung und Wiederbelebung des Ensembles** fließen.

Zitat

„Mit unserem Konzept für Mehrgenerationenwohnen und Kinderhospiz möchten wir Gemeinschaft, Kultur und soziales Engagement miteinander verbinden“, erklärt **Andreas Schmidt, Projektleiter auf dem Rittergut**. „Wir legen besonderen Wert darauf, die historische Substanz zu erhalten und gleichzeitig zeitgemäße Lebensräume zu schaffen.“

Ausblick

Das Projekt ist Teil der langfristigen Strategie, das Rittergut als **kulturelles und soziales Zentrum** der Region zu etablieren. Künftige Veranstaltungen, Workshops und Mitmachaktionen sollen die Nachbarschaft einbeziehen und das Ensemble als lebendigen Lebens- und Begegnungsort stärken.

Pressekontakt

Rittergut Aue

Kontakt: kontakt@rittergutaue.de

Telefon: 0157-88068672

Luftaufnahme Rittergut Aue, mittig das Gutshaus, ehemals landwirtschaftlich genutzte Nebengebäude, baumbestandener Park

Foto: Vermessungsbüro perspektiveoben



Das Rittergut wird umfassend saniert, die maroden Dächer müssen zum Teil komplett neu gebaut werden, hier die Dachsanierung Gutshaus 2024 Foto:Gülilah Schmidt



**Generationen finden zusammen in der Freude über die Lämmergeburten im Frühjahr.
Foto: Gülilah Schmidt**



**Saniert wird im traditiollen Bauhandwerk mit ökologischen Baustoffen, hier Lehmverputz
einer freistehenden Fachwerkwand. Foto Gülilah Schmidt**

